

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 9. Febr. 1912. || Nr. 6 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Disfisch, Herr Lehrer F. Seiz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** und an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten. **Inserat-Aufträge** aber an H. Paalenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Cesch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonvil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Der Katechismusunterricht. — Aus Propaganda-Schriftchen. — Von unserer Krankenkasse. — Vereinschronik. — Pädagogisches Allerlei. — Literatur. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate. —

Der Katechismusunterricht. *)

P. Lindworsky, S. J.

Der Katechismusunterricht war von jeher nicht allein ein namhafter, sondern der wesentlichste Teil des kath. Religionsunterrichtes. Die Frage nach der Bedeutung des Katechismus-Unterrichtes fällt daher nahezu mit jener nach der Bedeutung des Religions-Unterrichtes überhaupt zusammen. Die Beantwortung dieser Frage ist hinwieder von der Erledigung jener Vorfrage abhängig: Was bedeutet für den Katholiken die Religion?

*) Hochw. Herr P. Lindworsky, die bekannte Autorität auf dem Gebiete des Religionsunterrichtes, hatte die Güte, die „Richtlinien“ für die religiöse Unterweisung an unsern Heim festzulegen. Wir übergeben die Arbeit den „Päd. Blätter“ einmal, weil sie ein typisches Beispiel ist, wie der Katechismusunterricht das Prinzip des zeitgemäßen methodischen Fortschritts nicht ertötet; zweitens, weil der erste Teil auch für unsere Kontroverse mit Herrn Prof. Dr. J. W. Förster bedeutsam ist.

J. Seiz, Amden.